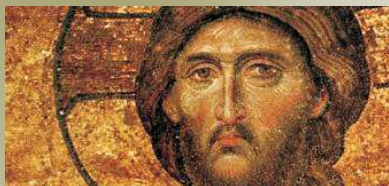


Liturgie

8. '25.

Mittwoch



Gebetsdienst

Lesung: Aus dem Buch Esra – 9, 5 - 9

Verkündigung des hl. Evangeliums nach Lukas – 11, 25 - 27

Sofern der Gebetsdienst nicht als Priesterdienst (mit dem Brand- und Speisopfer der Tagzeit) stattfindet, kann die Heilige Schrift schon zuvor auf den Altar gebracht werden. Wenn im Gebetsdienst der Lektorenaufruf stattfindet, soll das Dienstformular, so wie es ist, beachtet werden.

Der Alltagsgebetsdienst kann auch von den Diakonen durchgeführt werden. Falls Unterdiacone den Gebetsdienst anleiten, muß der deprekative Segen (kniend an der Kniebank) gesprochen werden.

Vor dem Gebetsdienst, welchem Diakone vorstehen, wird der
Lichtsegen
am Heiligtums- oder Diakonentisch verrichtet:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit

verehhren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. **A.** Hosanna in der Höhe.

Nachdem die Lichter angezündet und das Evangeliar auf seinen Platz beim Tabernakel gebracht worden ist, ziehen sich die Diakone zum Gebet in die Sakristei zurück.

1. Anrufung

Gepriesen sei Jesus Christus † der uns mit seinem kostbaren Blut erkauf hat. Zu Ihm laßt uns rufen: – Lamm Gottes, erbarme Dich unser. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Du hast den neuen Bund in Deinem Blut gestiftet; gib, daß wir Dir die Treue halten. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Laß uns in dieser vergänglichen Welt das Unvergängliche erwarten; und im Glauben erhoffen, was uns verheißen ist. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Stehe allen bei, die wir Dir anempfehlen; nimm unser Gebet gnädig an: **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

Barmherziger Gott, was kein Auge geschaut und kein Ohr gehört hat, das hast Du denen bereitet, die Dich lieben. Gib uns ein Herz, das Dich in allem und über alles liebt, damit wir den Reichtum Deiner Verheißungen erlangen. Darum bitten wir durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn. **A.** Amen.

oder **G**epriesen sei Jesus Christus, † dessen Freude es ist, bei seinen Getreuen zu sein. Zu Ihm laßt uns rufen: – Lamm Gottes, erbarme Dich unser. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Du hast uns zu Deinem Reich berufen; gib, daß unser ganzes Leben Deine Gerechtigkeit verkündet. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

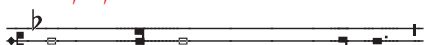
Du bist uns näher, als wir uns selber sind; stärke unser Vertrauen auf Dich. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

In Dir haben wir die Vergebung der Sünden; bewahre uns ohne Schuld für den Tag Deiner Ankunft. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

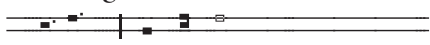
Lasset uns beten.

Heiliger Gott, wir sind vor Dir schuldig geworden, und die Sünde belastet uns. Schenke Deinen unwürdigen Dienern die Freude wieder, durch die heilbringende Wiederkunft Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRn. **A.** Amen.

2. Aufruf


O HERR, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden. **L.** O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HERR, eile uns zu


helfen. **L.** Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Gei-

ste; **A.** wie es war im Anfang, so
jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

Amen.

3. Die Übertragung der hl. Schrift – begleiten alle mit gemeinsamem Lobpreis

A. Gregorianische Melodie

Pracht **D**ir, HErr, gebührt die Größe,
die Kraft, die Pracht und die
Herrlichkeit, ja alles im Himmel
und auf Erden. Dein, o HErr, ist
das Reich und Du bist erhaben
über alles als Haupt. Rühmt den
HErrn, unseren Gott, und verbeugt
euch vor dem Schemel seiner Füße,
denn Er ist heilig! Rühmt den
HErrn, unsern Gott und beugt euch
zu seinem heiligen Berg, denn un-
ser Gott ist heilig!

B. Nach beliebiger Psalmodie

Dir, HErr, gebührt die Größe,
die Kraft, die Pracht und die
Herrlichkeit, * ja alles im || Himmel
und auf Erden. * Dein, o HErr, || ist
das Reich * und Du bist erhaben ||
über alles als Haupt.

Rühmt den HErrn, || unsern Gott, *
und verbeugt euch vor dem Sche-
mel seiner Füße, denn Er ist heil-
lig! * Rühmt den HErrn, || unsern
Gott * und beugt euch zu seinem
heiligen Berg, denn || unser Gott ist
heilig!

4. Lektorenauf Ruf – entfällt, wenn ein Diener die Lesung vorträgt.

Liturg **O**ffenbar werde und ge-
schaut sein Reich über
uns in naher Zukunft, Er habe Er-
barmen mit uns, mit Gunst, Gnade
und Wohlgefallen. Laßt uns unse-
rem Gott Huldigung darbringen
und seinem Wort Ehre erweisen. Es
trete heran *Name und Vorname einer
anwesenden Person, die sich zum Lesepult
beugt*. Gelobt sei der, der die Bibel
seinem Volk gegeben. Die Lehre
des HErrn ist vollkommen, er-
quickt die Seele, das Zeugnis des
HErrn ist bewährt, macht uns alle
einsichtig. Der HErr verleiht Kraft
seinem Volk. Der HErr segnet es
mit Frieden.

Die aufgerufene Person spricht am Pult:
Lobt den HErrn, den Hochgelob-
ten! **A.** Gelobt sei der HErr, immer
und ewig.

5. Lesung – alle sitzen

Lesung ... Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen. Dank sei Dir, o Gott.

6. Abschluß des Personenaufrufs

Die aufgerufene Person: Gelobt sei der HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der uns die Lehre der Wahrheit gegeben und das ewige Leben in uns gepflanzt hat. Gelobt seist Du, HErr, der die Bibel gegeben.
A. Amen.

Falls die aufgerufene Person Gott für irgend etwas Konkretes danken möchte, so fügt sie hinzu: Gelobt seist Du, mein HErr und unser Gott, daß Du mir das Gute erwiesen. **A.** Der Dir alles Gute erwiesen hat, Er segne dich auch beständig.

7. Lied nach der Lesung

Antwortpsalm oder HERrenlob oder Lied

.Vers: Gellpriesen sei, * der || kommt im Namen des HErrn. **A.** Gellpriesen sei, * der || kommt im Namen des HErrn.

Ps. 118 ⁸Besser ist es, auf den || HErrn zu bauen, * als auf || Menschen zu vertrauen. * ⁹Besser ist es, auf den || HErrn zu bauen, * als auf || Fürsten zu vertrauen. **A.** Gellpriesen sei, * der || kommt im Namen des HErrn.

¹⁹Öffnet mir die Tore der Gellrechtigkeit! * Ich will einziehen || und den HErrn lobpreisen! * ²⁰„Dies ist das || Tor zum HErrn; * nur Gerech-

te || dürfen hier einziehen!“

A. Gellpriesen sei, * der || kommt im Namen des HErrn.

8.1. Verkündigung des Evangeliums wird im Laien- und unterdiakonalen Dienst übersprungen.

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Verkündigung des heiligen Evangeliums unseres HErrn Jesu Christi nach Matthäus.

A. Lob sei Dir, Christe.

Nach der Verkündigung des Tagesevangeliums:

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HErr.

Wenn sich im Tabernakel das vorgeweihte Sakrament befindet, setzt der Verkündigende fort:

Die Gegenwart unseres HErrn im Wort und Sakrament heilige und segne uns zum ewigen Leben.

A. Amen.

8.2. Homilie – alle sitzen.

Nach der Homilie wird die Bibel zum Altar und das Evangeliar neben den Tabernakel zurückgebracht.

9. Alle sprechen stehend das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-

ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

10. Psalmen – mit der kl. Doxologie

Ps. 119 **W** ¹⁶¹Fürsten verfolgen mich || ohne Grund, * doch nur vor Deinen || Worten bebt mein Herz. * ¹⁶²Ich freue mich Deiner Verheißung wie einer, * der || reiche Beute macht.

¹⁶³Lüge hasse und verabscheue ich; * Dein Gesetz habe ich lieb. * ¹⁶⁴Siebenmal am Tage || preis ich Dich * wegen Deiner gerechten Verordnungen.

¹⁶⁵Viel Glück wird denen zuteil, die Dein Gesetz || lieben, HErr; * und || sie werden nicht fallen. * ¹⁶⁶Ich warte auf || Deine Hilfe, * und erfülle Deine Gebote.

¹⁶⁷Gern befolge ich || Deine Weisung * und || ich liebe sie sehr. * ¹⁶⁸Ich befolge Deine Befehle und || Weisungen; * ja, alle meine Wege || liegen offen vor Dir.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

11. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist der Grund unserer Hoffnung:

Alle knien nieder.

12. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

13. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des || neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: **A.** Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (**NN** und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

14. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

15. Versammlungsgebete

15. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in der mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner

Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfinden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

15. 2. Wochengebet

Erhöre uns gnädiglich, o HERR, und weil Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

15. 3. Tagesgebet

Gott und Vater, Jesus Christus gab die Verheißung, in der Mitte aller gegenwärtig zu sein, die sich in seinem Namen versammeln; wir bitten Dich, gewähre, daß wir durch seine Anwesenheit Dich erfahren – erbarme Dich unser, schenke uns Deinen Frieden und segne unser Bemühen um Wahrheit und Liebe durch denselben Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Fürbittgebete

Allmächtiger, ewiglebender Gott, wir bitten Dich demütig, belebe allezeit die gesamte Kirche mit dem Geist der Wahrheit und Einigkeit; gib, daß alle, die Deinen heiligen Namen bekennen, in der Wahrheit Deines heiligen Wortes gleichgesinnt seien und in gottseliger Liebe wandeln. Leite Deine Kirche immerdar durch die Apostel, welche Du verordnest und bereite uns durch alle Ämter Deines Hauses auf die Erscheinung und das Reich Deines Sohnes. Verleihe, o himmlischer Vater, allen Bischöfen und Seelsorgern, Gnade, in ihrem Leben, wie in ihrer Lehre Dein wahres und lebendiges Wort zu verkünden, und Deine heiligen Sakramente recht und würdig zu verwalten. Und allem Deinem Volk gib Deine himmlische Gnade, damit sie Dein Wort mit Sanftmut und Ehrfurcht hören und aufnehmen, und Dir von Herzen dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit alle Tage ihres Lebens. (Erhalte und schütze alle christlichen Regierungen und Obrigkeiten, insbesondere... damit wir unter ihnen ein gottseliges und ruhiges Leben führen.)

Wir bitten Dich demütig, nach Deiner Güte, o HErr, tröste und richte auf alle, die in diesem vergänglichen Leben in Trübsal, Kummer, Armut oder anderen Widerwärtigkeiten sind (besonders die

unserer Fürbitte begehrt haben). Auch preisen wir Deinen heiligen Namen für alle Deine Knechte, die im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhn in Deinem Frieden. Gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so nachzufolgen, daß wir mit ihnen teilhaftig werden Deines himmlischen Reiches. Erhöre uns, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen.

A. Amen.

O Gott, von dem alles heilige Verlangen, alle guten Ratschläge und alle gerechten Werke ausgehen, gib Deinen Knechten den Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen zum Gehorsam gegen Deine Gebote gebracht werden und wir, durch Dich von der Furcht vor unseren Feinden befreit, unsere Tage in Ruhe und Frieden zubringen, durch die Verdienste Jesu Christi, unseres Heilandes. **A.** Amen.

Hier können die Danksagungen eingesetzt werden, stehend – sodann kniend fortsetzen:

17. Dankgebet

O Du, den Cherubim und Seraphim immerdar preisen, die Himmel und alle Gewalten darin, öffne Du unseren Mund, daß wir Dein Lob verkünden, und erzählen die Größe Deines heiligen Namens. Laß unser Teil und Erbe

sein mit denen, die Dich in Wahrheit fürchten, und Deinen Geboten gehorchen; denn Dir allein gebührt alle Ehre, Preis und Anbetung, Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste zu allen Zeiten. **A.** Amen.

18. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

19. Stille – eventuell freie Gebete

20. Lied oder Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – indikativ oder deprekativ:

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A.** Amen.



Formulare der Gottesdienste